

Vorlagenummer: 0998/2025
Vorlageart: Anfrage
Status: öffentlich

Anfrage der FDP Ratsgruppe über den Sachstand zum Ausbaukonzept für Photovoltaikanlagen auf städtischen Dächern und zur Drittvermarktung

Eingereicht am:
Gestellt von:

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Infrastrukturausschuss (Kenntnisnahme)	09.12.2025	Ö

Sachverhalt
Siehe Anlage

Anlage/n
1 - 20251209_Anfrage_IBA_Ausbaukonzept_Photovoltaikanlagen (öffentlich)



FDP-Gruppe im Rat der Stadt Hagen
Rathausstr. 11
Trakt B, Raum 201
58095 Hagen

Tel.: 02331-2072380
Fax: 02331-2072091
Mail: kontakt@fdp-gruppe-hagen.de
Web: www.fdp-gruppe-hagen.de

FDP-Gruppe • Rathausstr. 11 • 58095 Hagen

An den
Vorsitzenden des Infrastruktur- und Bauausschuss
Sven Sladek
Im Haus

Hagen, 26.11.2025

Betreff: „Sachstand zum Ausbaukonzept für Photovoltaikanlagen auf städtischen Dächern und zur Drittvermarktung“ – Infrastruktur- und Bauausschuss, 09.12.2025

Sehr geehrter Herr Sladek,

hiermit stellen wir folgende Anfrage zur Tagesordnung der Sitzung des Infrastruktur- und Bauausschusses am 09.12.2025 gem. §5 GO:

Anfrage

1. Fortschritt bei den sechs Dächern zur Eigennutzung

Im Ausschuss wurde ein Zeitplan (Stufenkonzept) präsentiert, der die Realisierung von sechs PV-Anlagen zur Eigenstromnutzung bis zum Jahr 2027 vorsieht. Befindet sich die Verwaltung mit diesen Maßnahmen aktuell im damals vorgestellten Zeitplan und welche konkreten Planungs- oder Ausschreibungsschritte wurden in den letzten sechs Monaten für diese Objekte bereits vollzogen?

2. Umsetzung des Prüfauftrags zur Drittvermarktung

Der Ausschuss hat die Verwaltung im Beschluss vom 20.05.2025 explizit beauftragt, für die vier zur Verpachtung geeigneten Dächer eine Musterberechnung zu erstellen und Vertragseckpunkte für eine Drittvermarktung zu erarbeiten. Liegt diese Musterberechnung zur Ermittlung einer angemessenen Pachtsumme inzwischen vor und wann werden dem Ausschuss die entsprechenden Vertragseckpunkte zur Beschlussfassung vorgelegt?

3. Kostenentwicklung und technische Voraussetzungen

In der Diskussion zur Vorlage wurde seitens der Verwaltung bestätigt, dass die Kosten für notwendige Erneuerungen der Niederspannungshauptverteilungen (NSHv) in den Wirtschaftlichkeitsberechnungen enthalten seien. Haben sich im Zuge der mittlerweile erfolgten detaillierteren Planungen Abweichungen von den ursprünglichen

Kostenschätzungen ergeben, insbesondere hinsichtlich der technischen Einbindung in die Gebäudeinfrastruktur?

4. Prüfung weiterer Standorte (Gymnasium und Feuerwehr)

Im Wortprotokoll wurde festgehalten, dass für das Christian-Rohlfs-Gymnasium sowie das Feuerwehrgerätehaus Halden nach Abschluss der jeweiligen Sanierungsmaßnahmen eine Eignung für PV-Anlagen geprüft werden soll. Ist diese Prüfung für die genannten Objekte inzwischen erfolgt und mit welchem Ergebnis? Falls die Prüfung noch aussteht: Wann ist damit zu rechnen?

5. Berücksichtigung bei laufenden Maßnahmen

Die Verwaltung betonte in der Sitzung, dass bei allen laufenden Maßnahmen und Neubauten die Anbringung von Photovoltaik stets mitgedacht werde. Für wie viele zusätzliche städtische Bauprojekte wurde seit dem Beschluss im Mai 2025 sPV-Anlagen fest eingeplant, die über die im ursprünglichen Ausbaukonzept genannten zehn Dächer hinausgehen?

Wir bitten um schriftliche Beantwortung der Anfrage.

Begründung

In der Sitzung des Infrastruktur- und Bauausschusses am 20.05.2025 (TOP 5.2) wurde das Ausbaukonzept der Verwaltung für PV-Anlagen beraten. Der Ausschuss fasste daraufhin einstimmig den Beschluss, das Konzept für sechs Dächer zur Eigennutzung bis 2027 umzusetzen. Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt, für die verbleibenden vier Dächer, die zur Drittvermarktung vorgesehen sind, eine Musterberechnung für die Verpachtung zu erstellen und Vertragseckpunkte zu nennen. Ein halbes Jahr nach diesem Beschluss bittet die FDP-Ratsgruppe um einen Bericht zum aktuellen Umsetzungsstand.

Mit freundlichen Grüßen

Lennart Poll
Sprecher der FDP-Ratsgruppe im IBA

f.d.R. Daniel George
Geschäftsführer